Stadt Hilden

N i e d e r s c h r i f t

über die 15. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Mittwoch, 07.11.2018 um 17:00 Uhr, in der "Offenen Tür" im Bildungscampus Holterhöfchen (Am Holterhöfchen 26 in 40724 Hilden)

Anwesend waren:

Vorsitz		
Herr Hans-Werner Schneller	SPD	
stell. Vorsitz		
Frau Marion Buschmann	CDU	
Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 4 Abs. 2 a) Satzung Amt für Jugend, Schule und Sport Hilden		
Herr Christoph Bosbach	SPD	
Herr Carsten Wannhof	SPD	
Herr Christopher Monheimius	CDU	
Frau Annegret Gronemeyer	Bündnis90/Die Grünen	
Frau Sabine Kittel	BÜRGERAKTION	
Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 4 Abs. 2 b) Satzung Amt für Jugend, Schule und Sport Hilden		
Frau Kimberly Lynn Bauer	Arbeiterwohlfahrt	
Herr Siegfried Wagner	Paritätischer Wohlfahrtsverband	
Herr Hans-Werner Delcuve	Ev. Kinderheim Lievenstraße e.V.	
Herr Marco Bischof	KJG St. Konrad	
Frau Claudia Schmitz-Moch	Kinderschutzbund	
Frau Anna-Margarete Pütz	SKFM e. V.	
Beratende Mitglieder gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung für das Amt für Jugend, Schule und Sport Hilden		
Frau Sabrina Bartel	Jugendamtselternbeirat Hilden	
Herr Beigeordneter Sönke Eichner	Stadt Hilden	
Herr Ulrich Brakemeier	Amt für Jugend, Schule und Sport	
Frau Tina Ritterbecks	Grund-, Haupt- und Förderschulen	
Frau Sabine Klein-Mach	Übrige weiterführende Schulen	
Frau Brunhilde Seitzer	Ev. Kirchengemeinde	
Frau Sylvia Raphael-Wingartz Mettmann	Kreisgesundheitsamt	
Frau Anne Herchen	Jugendparlament	für Halim Aoudia
Beiräte		
Frau Renate Blum	Behindertenbeirat	

Von der Verwaltung

Frau Andrea Märtens	Stadt Hilden
Frau Andrea Funke	Stadt Hilden
Frau Catharina Giesler	Stadt Hilden
Frau Wibke Paas	Stadt Hilden
Herr Dirk Schatte	Stadt Hilden
Herr Stephan Tanneberger	Stadt Hilden
Herr Friedhelm Topp	Stadt Hilden
Frau Anja Voß	Stadt Hilden
Frau Stefanie Walder	Stadt Hilden

Beratende Mitglieder gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung für das Amt für Jugend, Schule und Sport Hilden

Herr Jens-Peter Kröger	Amtsgericht Langenfeld

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

1 Befangenheitserklärungen

2 Beschlusskontrolle des Jugendhilfeausschusses - Stand 10/2018
WP 14-20 SV 51/221

3 Arbeitsprogramm 2019 des Amtes für Jugend, Schule und Sport
WP 14-20 SV 51/223

4 Neue Organisationsstruktrur im Amt für Jugend, Schule und Sport
WP 14-20 SV 51/228

5 Bericht 2017 der Freien Träger
WP 14-20 SV 51/200

6 Bedarfsgerechte Ganztagsangebote an den Hildener Grundschulen
WP 14-20 SV 51/227

7 Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege gem. § 22 ff Sozialgesetzbuch (SGB) VIII (Kinder- und Jugendhilfe) der Stadt Hilden - 1. Änderung
WP 14-20 SV 51/212

8 Sachstandsbericht Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
WP 14-20 SV 51/217

9 Jugendarbeit im Hildener Osten - Wechsel der Räumlichkeiten

WP 14-20 SV 51/218

10 Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen / Schulhöfen im Stadtgebiet 2019
hier: Unterlagen nach §14 GemHVO
WP 14-20 SV 66/118

11 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

12 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Der Treffpunkt zur Sitzung ist um 17:00 Uhr in der "Offene Tür" im Bildungscampus Holterhöfchen (Am Holterhöfchen 26 in 40724 Hilden). Es wird eine Besichtigung des Offenen Treffs der Jugendförderung durchgeführt.

Anschließend wird die Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der angrenzenden Mensa der Marie-Colinet- Schule stattfinden.

Zu Beginn der Sitzung wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Schneller eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr und stellte den ordnungsgemäßen Zugang der Sitzungsunterlagen fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung schlug der Vorsitzende Frau Märtens zur stellvertretenden Protokollführerin vor. Dies wurde einstimmig angenommen.
Im Vorfeld der Sitzung des Jugendhilfeausschusses erfolgte eine Begehung des Bildungscampus Holterhöfchen 26, Hilden. Die Besichtigung startete um 17:05 Uhr und wurde um 17:18 Uhr beendet.
Frau Giesler übernahm die Führung bei der Besichtigung und stellte den Treff der Jugendförderung OT “Offene Treffs“ - der Versammlung vor.
Im Anschluss daran erfolgt durch den Vorsitzenden die Verpflichtung von Frau Bartel für den Jugendamtselternbeirat Hilden darauf, dass diese die ihr übertragenen Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme sowohl das Grundgesetz als auch die Verfassung des Landes und die Gesetze beachte als auch die Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfülle.

Änderungen zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt TOP Ö 9 entfiel, da die Räumlichkeiten nicht mehr angemietet werden konnten. Der Versammlung wurde stattdessen die Beschlussvorlage WP14-20 SV 61/168 übermittelt und in die Tagesordnung aufgenommen. Des Weiteren ergaben sich keine Änderungen.
Frau Kittel bat die Stadtverwaltung, zukünftig neue Tagesordnungspunkte früher auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

Einwohnerfragestunde

Herr Vorsitzender Schneller rief zur Einwohnerfragestunde auf.
Wortmeldungen hierzu ergaben sich keine.

1 Befangenheitserklärungen

Herr Vorsitzender Schneller fragte nach Befangenheitserklärungen.
Herr Bosbach, Frau Kittel, Herr Schneller, Herr Wagner erklärten sich zu den Punkten 5 und 8 befangen.

2 Beschlusskontrolle des Jugendhilfeausschusses - Stand 10/2018 WP 14-20 SV 51/221

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

3 Arbeitsprogramm 2019 des Amtes für Jugend, Schule und Sport WP 14-20 SV 51/223

Anne Herchen bat um eine Konkretisierung der Aufgabendarstellung zur Neuorganisation im Bereich der Jugendförderung. Sie stellte die Frage, ob eine partielle Beteiligung bzw. ein Mitentscheiden oder Mitwirken für das Jugendparlament möglich sei.
Es wurde festgehalten, dass Partizipationsansätze von der Verwaltung gewollt seien.
In diesen würden die Planungen bzw. Thementage für das Jugendparlament zusammengestellt und Einladungen versandt, so Frau Voß.
Frau Gronemeyer wünschte sich ein einheitliches Bildungsnetzwerk.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen.

4 Neue Organisationsstruktrur im Amt für Jugend, Schule und Sport WP 14-20 SV 51/228

Herr Eichner erläuterte die Organisationsstruktur der Stadt Hilden.

Auf den Hinweis von Frau Gronemeyer, dass angesichts der Aufgabendichte nicht nachvollziehbar sei, dass im Saldo eine Stelle entfallen solle, wiesen Herr Eichner und Herr Schneller darauf hin, dass die Stelle noch nicht gestrichen sei und noch nicht aus dem Stellenplan entfernt wurde.
Ziel sei es, das Amt zukunftweisend mit eigenen Kräften neu zu strukturieren und aufzustellen. Leitungsstellen wurden neu besetzt. Erste Schritte zu mehr Zufriedenheit und eine sinnvolle Umsetzung seien bereits z.B. mit dem Blick auf das Stellwerk vollzogen worden. Herr Eichner betonte hier den Synergieeffekt. Es sei hier eine positive Entwicklung zu erkennen, die aus dem Zusammenschluss und der Zusammenarbeit entstanden sei.
Herr Brakemeier erklärte noch einmal die Entwicklung des Planungs- und Bildungskonzeptes. Ebenso werde man zukünftig die Entwicklungen aus den unterschiedlichen Bereichen und die Veränderungsprozesse kontinuierlich im Geschäftsbericht informieren. Diese Neuorientierung wirke sich auf die HZE aus.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen.

5	Bericht 2017 der Freien Träger	WP 14-20 SV 51/200

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen.

6	Bedarfsgerechte Ganztagsangebote an den Hildener Grundschulen	WP 14-20 SV 51/227

In der Diskussion betonte Frau Gronemeyer wie wichtig Bildung sei. Frau Ritterbecks schloss sich der Meinung an. Der OGS-Bereich würde gut laufen. Die Eltern seien mit den Angeboten zufrieden.
Frau Gronemeyer gab zu bedenken, dass der Zuwachs an Betreuung der Kinder nicht zu Lasten der Bildung gehen dürfe.
Herr Eichner betonte, dass gut laufende Systeme ergänzt und nicht abgelöst werden sollen.
Herr Schneller fasste noch einmal aus der Vorlage zusammen und betonte die Berücksichtigung des Elternwunsches.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beauftragt die Verwaltung, fußend auf dem aktuellen OGS-Konzept 2020 und im Interesse einer nachhaltigen und bedarfsorientierten Gestaltung der Betreuungssituation an Hildener Grundschulen, mit der bedarfsgerechten Einrichtung von Betreuungsangeboten.

Zum Schuljahr 2019/20 beschließt der Rat der Stadt Hilden auf Basis der Schulanmeldungen die Einrichtung von zusätzlichen vier VGSplus-Gruppen zur Ausweitung des Angebotes an allen Hildener Grundschulen. Eine weitere Ausweitung von OGS-Gruppen wird nicht verfolgt. Die zukünftigen Betreuungsbedarfe werden aus der Umschichtung zwischen den drei Angeboten (OGS, VGSplus, VGS) befriedigt. Demografische Entwicklungen sind bei der Planung zu berücksichtigen.

Das Konzept OGS 2020 wird im kommenden Jahr qualitativ und quantitativ fortgeschrieben. Der Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung wird in den Entwicklungsprozess Ganztag einbezogen, die Ergebnisse den Fachausschüssen im Sommer 2019 vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

7	Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege gem. § 22 ff Sozialgesetzbuch (SGB) VIII (Kinder- und Jugendhilfe) der Stadt Hilden - 1. Änderung	WP 14-20 SV 51/212

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss die 1. Änderung zu den „Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege gem. § 22 ff Sozialgesetzbuch (SGB) VIII (Kinder-und Jugendhilfe)“ im Stadtgebiet Hilden. Die Regelungen zur Gewährung eines Mietzuschusses für Großtagespflegestellen sollen nach Rechtskraft des Haushaltes 2019 in der vorgelegten Fassung rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft treten. Die übrigen Änderungen sollen in der vorgelegten Fassung zum 01.08.2019 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

8	Sachstandsbericht Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	WP 14-20 SV 51/217

Frau Gronemeyer möchte, dass „Bildung Hoch³,“ mehr in die Pflicht genommen werde.
Für jeden einzelnen sei eine gute Unterbringung geschaffen worden. Herr Schatte fasste den Bericht noch einmal zusammen und erklärte, dass das Netzwerk aller Institutionen gut sei. Alle Flüchtlinge seien gut versorgt. Die Zusammenarbeit aller Mitwirkenden wie z. B. Schulen sowie Ausbildungsstätten mit den Jugendhilfeträgern laufe gut.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen.

9	Jugendarbeit im Hildener Osten - Wechsel der Räumlichkeiten	WP 14-20 SV 51/218

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen.

10 Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen / Schulhöfen im Stadtgebiet 2019
hier: Unterlagen nach §14 GemHVO

WP 14-20 SV 66/118

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Lieferung und Montage fehlender bzw. defekter Spielgeräte auf den Spielplätzen sowie den Schulhöfen und Kindergärten im Stadtgebiet Hilden gemäß der Aufstellung des Tiefbau- und Grünflächenamtes und stimmt den vorgelegten §14GemHVO-Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 180.000€ (Schulhöfe und Kindergärten) und 156.000€ (Spielplätze) zu. In den Beträgen sind die aktivierten Eigenleistungen enthalten!

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

11 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

12 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Hans-Werner Schneller / Datum
Vorsitzender

Andrea Märtens / Datum
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings / Datum
Bürgermeisterin

Sönke Eichner / Datum
Beigeordneter